

Antrag der Fraktion Piraten Soziale Liberale

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Rat der Stadt	24.11.2014	Entscheidung

Betreff

**Antrag der Fraktion Piraten Soziale Liberale;
hier: Drosselung der Ortsdurchfahrt-Geschwindigkeit im Schienen-Güterverkehr**

Inhalt

Die Fraktion PIRATEN Soziale Liberale bittet den Oberbürgermeister im Einvernehmen mit der DB Netz AG eine Drosselung der Ortsdurchfahrt-Geschwindigkeit im Schienen-Güterverkehr in Duisburg an Stellen zu erwirken, wo Anwohner direkt betroffen sind.

Begründung

Auf der europäischen Güter-Magistrale Rotterdam-Duisburg-Köln - Basel-Genua werden etwa 700 Millionen Tonnen Fracht befördert. Der Lärm - Messungen mit über 100 db(A) - ist das eine große Problem, das andere sind die Geschwindigkeiten bei den Ortsdurchfahrten in Duisburg-Bissingheim, Duisburg-Neudorf und Beeckerwerth mit über 80 Stundenkilometern.

Studien des deutschen Umweltbundesamtes belegen die Langzeitfolgen mit Schäden im Gesundheitsbereich der Bevölkerung.

Die enorm hohe Zahl an Gefahrguttransporten bei den hohen Geschwindigkeiten sorgen für großes Unbehagen in der Bevölkerung. Allein bei den Ortsdurchfahrten von Bissingheim und Neudorf – hier bei einer streckenweise Wohnbebauung mit nur zehn Metern Abstand - muss die Geschwindigkeit von den rund 200 Güterzügen täglich zur Gefahrenabwehr erheblich reduziert werden. Unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Belange mit der „just-in-time-Lieferung“ ist bei einem Minimum an Einschränkungen durch drosseln der Ortsdurchfahrt-Geschwindigkeit eine erhebliche Reduzierung der Gefahr für die Bevölkerung möglich.

2009 gab es im italienischen Viareggio nach Achsbruch und Entgleisung eines deutschen Gefahrgutwaggons eine Explosion und zwei Dutzend Toten. Die Feuerwehr Duisburg damals: „In einem solchen Fall ist keine Rettung möglich, es kann nur noch geborgen werden!“

Der aktuelle Fall ist die Entgleisung eines Gefahrgutwaggons in Düsseldorf Derendorf 2013. In diesem Bereich vor der Durchfahrt des Hauptbahnhofes Düsseldorf ist die Geschwindigkeit erheblich reduziert, so dass eine Explosion oder Auslaufen gefährlicher Stoffe vermieden werden konnte.